

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
  
01054 Dresden

**Kundennummer**

**Vertragsnummer** (wird von der SAB ausgefüllt)

**Antragsnummer** (wird von der SAB ausgefüllt)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

### Antrag zur Gewährung eines Darlehens nach der Richtlinie Elementarschäden

Beseitigung von Schäden an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei und Aquakultur, Angehörigen der freien Berufe, Vereinen, gemeinnützigen privaten Unternehmen und Stiftungen des Privatrechts

## 1. Antragsteller

**Name, Vorname**

bzw. **Firma lt. Register**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Steuer-Identifikationsnummer**

**Geburtsdatum**

**Gründungsdatum** (bei Firmen)

ggf. **Ansprechpartner**

**Telefon**

**Fax**

**E-Mail**

Bei nicht natürlichen Personen

**Rechtsform**

**Registernummer**

**Registergericht**

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**Steuernummer**

## 2. Beantragtes Darlehen

**Darlehensbetrag** (in €)

**Sollzinssatz p. a. für die ersten 10 Jahre**  
1,50 %

Laufzeit:

- 10 Jahre
- 20 Jahre
- 30 Jahre

ggf. abweichend gewünschte Laufzeit:  
(5-30 Jahre, ganzjährig)

Bei dem beantragten Darlehen handelt es sich um ein Rattendarlehen mit vierteljährlicher Tilgung.

### 3. Angaben zu den zu behebenden Schäden

#### 3.1 Darstellung der zu behebenden Schäden

Schadensort

<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>

<b>Nr. des Flurstücks</b>

<b>Größe</b>

Darstellung der Ersatzbeschaffung/Reparatur von geschädigten Objekten (Anlage- oder Umlaufvermögen, z. B. Art des Gebäudes oder seines wesentlichen Bestandteiles, Maschinen, Anlagen, Kulturen oder Tiere etc.) -> bei Bedarf bitte zusätzliche Informationen dem Antrag beifügen.

#### 3.2 Die Schäden entstanden durch das folgende Elementarschadensereignis

<b>Bezeichnung des Elementarschadensereignisses</b>

Zeitraum des Elementarschadensereignisses:

<b>Beginn</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Voraus. Ende</b> (TT.MM.JJJJ)

Der Antragsteller ist Eigentümer des Objektes oder des Gegenstands, an dem der Schaden entstanden ist?

ja     nein

Der Antragsteller ist kein Eigentümer, jedoch durch Vertrag oder Rechtsvorschrift zur Beseitigung der Schäden verpflichtet? (wenn „Ja“, bitte kurze Begründung und entsprechende Unterlagen/Kopien dem Antrag beifügen)

ja     nein

Das geschädigte Anlagevermögen war zum Zeitpunkt des Elementarschadensereignisses aktiviert oder in einem Anlageverzeichnis erfasst.

ja     nein

Sofern das geschädigte Anlagevermögen zum Zeitpunkt des Elementarschadensereignisses nicht aktiviert oder in einem Anlageverzeichnis erfasst war, kann dessen Vorhandensein zum Zeitpunkt des Elementarschadensereignisses durch sonstige Unterlagen nachgewiesen werden. (wenn „Ja“ bitte entsprechende Unterlagen/Kopien dem Antrag beifügen)

ja     nein

Das Vorhandensein des geschädigten Umlaufvermögens zum Zeitpunkt des Elementarschadensereignisses kann durch sonstige Unterlagen nachgewiesen werden. (wenn „Ja“ bitte entsprechende Unterlagen/Kopien dem Antrag beifügen)

ja     nein

Angaben zu Vorförderungen:

Die Schadensobjekte wurden bereits in der Vergangenheit gefördert und waren vor Eintritt des Schadensereignisses noch nicht fertiggestellt bzw. unterliegen noch einer Zweckbindung auf Grundlage einer öffentlichen Förderung.

ja  nein

Wenn „Ja“, bitte nachfolgende Übersicht ausfüllen:

Bewilligungsstelle	Förderprogramm	Vertragsnummer./Az	Höhe der Zuwendung (in €)	Ende der Zweckbindung (TT.MM.JJJJ)
<input type="checkbox"/> SAB <input type="checkbox"/> andere:				
<input type="checkbox"/> SAB <input type="checkbox"/> andere:				

#### 4. Angaben zu Vorsorgemaßnahmen und Selbsthilfen

##### 4.1 Bei bestehendem Versicherungsschutz

**Es bestand Versicherungsschutz gegen das eingetretene Schadensereignis**

**bei Versicherungsgesellschaft**

Der Antragsteller hat die Schäden bei der Versicherung gemeldet und einen Anspruch auf Versicherungsleistung geltend gemacht.

ja  
 nein

**Begründung**

Voraussichtliche Regulierung durch die Versicherung

ja

**Betrag (in €)**

nein

**Begründung**

##### 4.2 Bei fehlendem Versicherungsschutz

Es bestand kein Versicherungsschutz gegen das eingetretene Schadensereignis,

**da die Versicherungsgesellschaft die Versicherung des Objektes abgelehnt hat**

**Die Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, dass die Versicherung des betreffenden Objektes abgelehnt worden ist, wird beigelegt.**

**aus anderen Gründen:**

**Begründung**

##### 4.3 Sonstige Maßnahmen der Vorsorge und der Selbsthilfe

Folgende Maßnahmen wurden zur Vermeidung einer Notlage ergriffen (ggf. weitere Erläuterungen in einer separaten Anlage):

**Vorsorge** (außer Versicherungsschutz)

**Selbsthilfe**

**5. Ausgaben- und Finanzierungsplan**

**5.1** Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung

**Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in dem Ausgabenplan nicht veranschlagt.**

**Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in dem Ausgabenplan veranschlagt.**

**5.2** Ausgaben- und Finanzierungsplan

<b>Finanzierungsplan</b>	Betrag (in T€)
Eigenmittel	<input type="text"/>
Eigenleistungen	<input type="text"/>
Versicherungsleistungen	<input type="text"/>
Zuwendungen Dritter (z. B. Spenden)	<input type="text"/>
Steuerliche Hilfen	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (z. B. öffentliche Finanzierungsmittel)	<input type="text"/>
Beantragtes Darlehen gemäß Nr. 2	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

<b>Ausgabenplan</b>	Betrag (in T€)
Gebäude/bauliche Anlagen	<input type="text"/>
Maschinen und Einrichtungen	<input type="text"/>
Betriebsnotwendige Vorräte/ Waren des Umlaufvermögens	<input type="text"/>
Kulturen und Tiere	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Ausgaben</b> (notwendige Unterlegung vgl. Nr. 7)	<input type="text"/>

**6. Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung**

Es wird hiermit bestätigt, dass das die in Nr. 3.1 genannten Schäden durch das in Nr. 3.2 genannte Elementarschadensereignis entstanden.

**ja**    **nein**

**Bei Hochwasser:**

Es wird hiermit bestätigt, dass die Schäden nicht an Bauten entstanden, die nach dem 20. Oktober 2004 in mit Rechtsverordnung oder gemäß Gesetz festgesetzten Überschwemmungsgebieten<sup>1</sup> errichtet wurden.<sup>1</sup>

**ja**    **nein**

Es wird hiermit bestätigt, dass die beschädigten Bauten mit Genehmigung errichtet wurden.

**ja**    **nein**

Es wird hiermit bestätigt, dass es sich bei den Bauten um einen städtebaulich erwünschten Lückenschluss handelt.

**ja**    **nein**

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**

<sup>1</sup> Sächsisches Wassergesetz (SächsWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270)

## 7. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Zusage des Darlehens. Sie sind diesem Darlehensantrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

### 7.1 Unterlagen, unabhängig von der Rechtsform des Antragstellers

- Unterlegung der voraussichtlichen Gesamtausgaben durch eine Kostenaufstellung, gegliedert nach den Kostengruppen gemäß DIN 276, bestätigt von einem sachverständigen Dritten oder Gutachten eines sachverständigen Dritten (z. B. Gutachten der Versicherung)
- Erklärung der Hausbank zur finanziellen Lage des Antragstellers (SAB-Vordruck 68007)
- Übersicht über die Finanzierungsverbindlichkeiten/Kapitaldienst (VD60432)
- Planungen für die kommenden beiden Jahre (SAB-Vordruck 60319)
- aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung nebst Summen- und Saldenliste
- Jahresabschlüsse der beiden letzten Geschäftsjahre (bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung mit Bestätigung des Steuerberaters)
- Jahresabschlüsse der letzten beiden Geschäftsjahre für beteiligte und verbundene Unternehmen mit mindestens 50%igem Anteil am Kreditnehmer bzw. an Unternehmen, an denen der Kreditnehmer mit mind. 50% beteiligt ist
- Selbstauskunft (SAB-Vordruck 60020)
- Erklärung kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (SAB-Vordruck 61392)
- De-minimis-Erklärung für Unternehmen (SAB-Vordruck 60381) bzw.
- De-minimis-Erklärung Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion (SAB-Vordruck 60449) bzw.
- De-minimis-Erklärung für Unternehmen im Fischereisektor (SAB-Vordruck 60445)

### 7.2 Bei nicht natürlichen Personen zusätzlich

- aktueller Auszug des Genossenschafts-, Handels- oder Vereinsregisters

- Personalausweiskopie (Vorder- und Rückseite), sofern Zeichnungsbefugte nicht durch den Registerauszug legitimiert sind.
- Unterschriftenprobe/Zeichnungsbefugnisse (SAB-Vordruck 61547-1)
- Erklärung des wirtschaftlich Berechtigten (SAB-Vordruck 65222-2). Hinweise können Sie dem Informationsblatt SAB-Vordruck 65222 entnehmen, welcher im Internetauftritt der SAB verfügbar ist.

### 7.3 Bei Kapitalgesellschaften zusätzlich

- Gesellschafterliste mit Angabe der Stimmrechts- und Kapitalanteile

### 7.4 Bei natürlichen Personen (z. B. freiberuflich Tätigen) zusätzlich

- Nachweis der Identität entweder durch
  - a) persönliche Legitimation mittels Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses gegenüber einem SAB-Mitarbeiter oder
  - b) Übersendung des vollständig ausgefüllten Vordruck Identitätsfeststellung (SAB-Vordruck 60311) durch einen zuverlässigen Dritten (z. B. Notar, Bank, o.ä.)
- Aufstellung Beteiligungen (SAB-Vordruck 60026x)
- Übermittlung von Daten an die Schufa (SAB-Vordruck 60059)
- Erklärung des wirtschaftlich Berechtigten (SAB-Vordruck 65222-1); Hinweise können Sie dem Informationsblatt SAB-Vordruck 65222 entnehmen, welcher im Internetauftritt der SAB verfügbar ist
- Erklärung „Politisch exponierte Person“ (SAB-Vordruck 65220)  
Hinweise können Sie dem Informationsblatt SAB-Vordruck 65222 entnehmen, welcher im Internetauftritt der SAB verfügbar ist.
- Einkommenssteuerbescheide der letzten 3 Jahre
- Letzte Einkommenssteuererklärung
- Gewerbeanmeldung

## 8. Ergänzende Angaben/Erklärungen bei beantragten Darlehen über 50.000 €

Der Antragsteller ist Eigentümer von Immobilien?

ja  nein

Wenn ja, bitte beifügen:

- Aufstellung der Immobilien mit Lage, Nutzungsart und -fläche, Verkehrswert (soweit nicht bekannt bitte schätzungsweise), grundbuchliche Belastungen
- amtlicher Lageplan/Auszug aus der Flurkarte
- aktuelle Grundbuchabschrift
- Verkehrswertgutachten, sofern vorliegend
- Beleihungswertermittlung der Hausbank; sofern vorliegend

Zusätzliche Angaben bei Darlehen über 50.000 €:

- Angaben zu aktuellen Rückkaufswerten von Lebensversicherungen des Antragstellers
- Angaben zu Bankguthaben und Wertpapieren aller Art

## 9. Erklärungen des Antragstellers

### 9.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Darlehen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

9.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Darlehen ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

9.3 Der Antragsteller bestätigt, dass die Beseitigung der Schäden unmittelbar notwendig ist.

9.4 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Darlehensgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Elementarschäden in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

### 9.5 Erklärung zum Maßnahmebeginn

Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Entscheidung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – über seinen Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Aufräum- und Sicherungsmaßnahmen sowie Planung, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (z. B. Gebäudeabriss, Planieren) bei Baumaßnahmen, gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

### 9.6 Umsetzung des Geldwäschegesetzes

Zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes benötigt die SAB zur Antragsbearbeitung eine Identitätsfeststellung vom Antragsteller. Dem Antragsteller ist bekannt, dass diese durch die Mitarbeiter der SAB oder zuverlässige Dritte (mittels SAB-Vordruck 60311 bzw. Postident-Verfahren) erstellt werden kann. Der Antragsteller hat das Informationsblatt zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes (SAB-Vordruck 65222) zur Kenntnis genommen und erklärt, dass er keine politisch exponierte Person ist.

Der Antragsteller ist darüber unterrichtet, dass die dem Antrag beizufügenden Unterlagen Bestandteil und Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrages sind.

### 9.7 Subventionserhebliche Tatsachen

Dem Antragsteller ist bekannt, dass dem beantragten Darlehen für das unter Ziffer 3.1 bezeichnete Vorhaben Subventionen zu Grunde liegen, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Nach § 3 SubvG sind alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subventionen oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention erheblich sind.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 5 und 8, sowie in den Anlagen gemäß Ziffer 7.1 bis 7.4 gemachten Angaben sowie die Erklärungen unter Ziffer 8 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind. Dem Antragsteller ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Der Antragsteller ist verpflichtet, der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.

9.8 Der Antragsteller willigt ein, dass die SAB Daten von Versicherungsgesellschaften, Spendengebern und anderen Mittelgebern einholen und diese Daten sowie die von der SAB erhobenen Daten an die genannten Beteiligten übermitteln darf, soweit sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen, durch das Elementarschadensereignis entstandenen Schaden und der Finanzierung des Vorhabens stehen.

9.9 Die SAB ist berechtigt, beim Darlehensnehmer den zweckentsprechenden Einsatz des Darlehens zu prüfen. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, bei einer Prüfung durch die SAB den Prüfern die von Ihnen im Zusammenhang mit der Beantragung, Bewilligung und Verwendung des Darlehens erbetenen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

### 9.10 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**